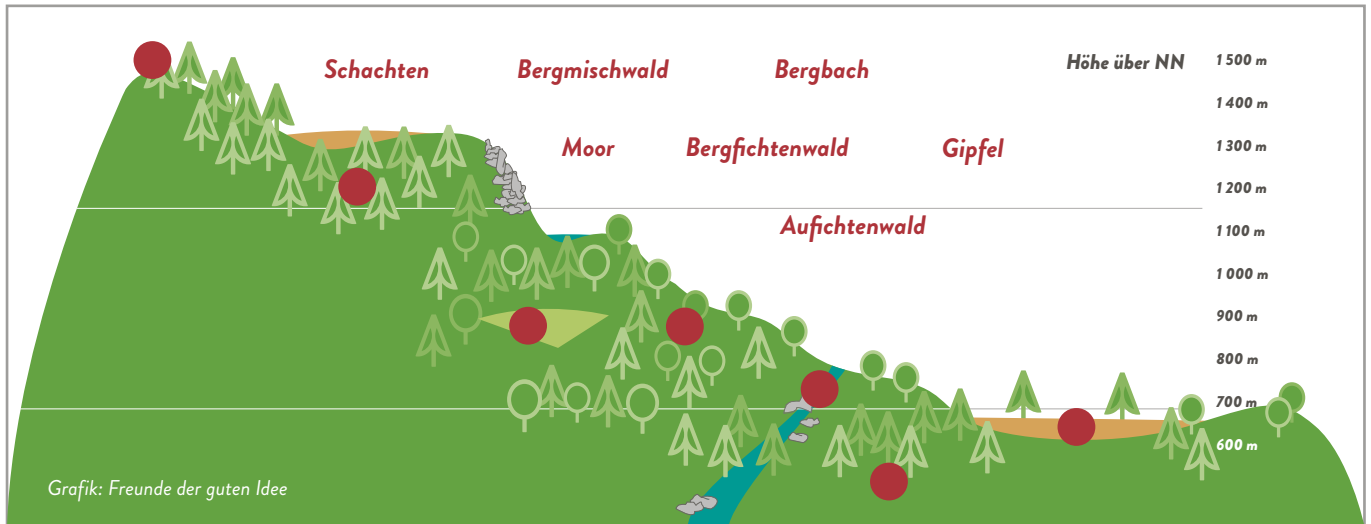


AUFTRAG FÜR KLEINE FORSCHER

Kennst du dich mit den Lebensräumen im Nationalpark aus? Dann los!

- 1) Kannst du die **sieben Lebensräume**, die es im Nationalpark gibt, auf der Grafik zuordnen? Verbinde die Punkte in der Zeichnung mit den richtigen Namen.



- 2) Kreuze die richtigen Antworten an.
Die Buchstaben dahinter ergeben am Ende ein Lösungswort!

Welcher seltene Pilz ist seit dem Jahr 2006 wieder in hoher Dichte in den Bergfichtenwäldern zwischen Rachel und Lusen zu finden?

- Steinpilz (U) Zitronengelbe Tramete (E) Pfifferling (M)

Welche Art braucht vom Borkenkäfer befallene Bäume für die Aufzucht der Jungen und ist streng geschützt?

- Mopsfledermaus (N) Eichelhäher (T) Erdkröte (A)

In welchem Lebensraum ist die Mühlkoppe zu Hause?

- Moor (V) Aufichtenwald (D) Bergbach (Z)

Der Hochmoorgelbling ist in den Mooren im Böhmerwald noch zu finden.
Von welcher Nahrungspflanze ist dieser seltene Falter abhängig.

- Von der Rauschbeere (I) Von der Vogelbeere (W) Von der Preiselbeere (S)

Welche Art ist auf den Blockfeldern der Gipfel zu finden?

- Blasenflechte (L) Landkartenflechte (A) Schriftflechte (B)

Warum können in den Aufichtenwäldern, die auf einer Höhe bis zu 700 Meter vorkommen, selbst im Sommer Bodenfröste auftreten?

- Dort gibt es zu wenig Sonnenlicht (L)
 Kalte Luft fällt von den Berghängen und sammelt sich dort (N)
 Der Schnee schmilzt dort nur langsam (E)

Habt ihr die Lösung gefunden?

--	--	--	--	--	--	--

Wir haben den Ungarischen
die bekannteste Pflanze des Böhmerwaldes, die im Nationalpark auch auf den Schachten,
den Inseln im Waldmeer, wächst.



gesucht,

3) Jetzt ist deine Kreativität gefragt! Du warst sicher schon auf einem unserer Gipfel?
Welchen magst du am liebsten? Hier kannst du ihn zeichnen.